

Quick

PayLife

Ganz Quick mehr für sich rausholen



Quick statt Cash:

Schnell und einfach Geld sparen – mit dem günstigsten Zahlungsmittel Österreichs!

PayLife. Bringt Leben in Ihre Kasse.



Praktisch, schnell & günstig: einfach Quick bezahlen

Quick ist der **schnellste und günstigste** Weg, wenn es um bargeldloses Bezahlen geht. Der Betrag wird einfach vom Quick Chip abgebucht, ohne PIN-Code und ohne Unterschrift. **Mit Quick** haben **Ihre Kunden immer das passende Kleingeld** dabei.

8,6 Millionen Mal Quick

In Österreich sind bereits 8,6 Mio. Karten mit Quick Funktion im Umlauf. **Jede Maestro Bankomatkarte** verfügt über Quick. Auch **Quick Wertkarten** mit und ohne **Zusatzfunktion** wie z. B. Zutrittsberechtigung werden immer beliebter – bei Firmen ebenso wie bei Universitäten oder Schulen.

Quick laden – so funktioniert's:

Österreichweit kann Quick an jedem Bankomaten und an den Quick Ladestationen beladen werden, ganz einfach, schnell und kostenlos. Auf die jeweilige Quick Karte muss vor der Verwendung ein Guthaben schon ab EUR 10,- bis EUR 400,- aufgeladen werden.

Ihre Quick Vorteile auf einen Blick

- weit verbreitetstes Zahlungsmittel in Österreich – 8,6 Mio. Karten mit Quick Funktion
- günstigstes bargeldloses Kartenzahlungsmittel in Österreich – täglich Geld sparen
- besonders schnelle Zahlungsvorgänge – ohne PIN-Code und ohne Unterschrift
- keine lästige Wechselgeldproblematik
- Sicherheit vor Vandalismus – aufgebrochene Automaten gehören der Vergangenheit an
- im kostenlosen Online Portal jederzeit Übersicht über Ihre Umsätze und Einreichungen
- schnelle Gutschrift

Mehr Infos unter
www.paylife.at/vertragspartner



Überall einsetzbar & grenzenlos flexibel

Den Einsatzmöglichkeiten von **Quick sind keine Grenzen** gesetzt. Quick macht **das Bezahlen in vielen Situationen leichter**. Denn egal, in welcher Situation Ihre Kunden auf Klein- und Kleinstbeträge angewiesen sind: **Quick ist immer die optimale Lösung**.



Quick für Ihr Unternehmen

Bargeldlos bezahlen am POS, in der Kantine, beim Getränkeautomaten und im Unternehmen auch noch Quick laden: Die PayLife Bankomat-Kasse mit Quick Funktion, das Quick Einbaumodul für Automaten und die Quick Ladestation machen es möglich.



Quick für den Bildungsbereich

Quick erleichtert in Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und ähnlichen Institutionen den Alltag – sei es beim Mittagessen, beim Kopieren, beim Bezahlen der Studiengebühren oder der Schulausflüge. Mit der Quick Funktion an der PayLife Bankomat-Kasse wird der bargeldlose Schulalltag Wirklichkeit.



Quick für Ihre Automaten

Ein Quick Einbaumodul ist die bequemste Lösung für das schnelle Bezahlen von Klein- und Kleinstbeträgen an Automaten – ob Getränke-, Fahrschein- oder Parkscheinautomat, ob Waschküche oder Zigarettenautomat.



Quick Einbaumodul
passend für jeden Automaten



PayLife Bankomat-Kasse®
mit Quick Funktion

Quick – viel mehr als nur ein Zahlungsmittel

Die Quick Karte ermöglicht nicht nur das bargeldlose Bezahlen, sie bietet auch **viele Zusatzfunktionen**: Als Zutrittsberechtigungskarte kann sie ebenso genutzt werden wie als Lichtbildausweis oder sogar als Bürgerkarte.

Quick Referenzen

Quick überzeugt

Quick ist das weit verbreitetste und meist akzeptierte Zahlungssystem in Österreich. Viele Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen vertrauen bereits seit Jahren auf Quick, wie zum Beispiel:

Unternehmen



AVL LIST GmbH,
8020 Graz



GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bau AG,
1013 Wien



Julius Blum GmbH,
6973 Höchst



Holly Kaffeesysteme GmbH,
6060 Hall in Tirol

Bildungseinrichtungen



HAK Grazbachgasse,
8010 Graz



Johannes Kepler Universität Linz,
4040 Linz

u. v. m.

Profitieren auch Sie von Quick und vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin für ein **persönliches Beratungsgespräch!** Nutzen Sie das Know-how von PayLife – wir unterstützen Sie gerne mit umfassendem Service.

Kontakt

Wir sind gerne für Sie da:

Telefon: +43 1 717 01 - 1800

Fax: +43 1 717 01 - 1400

Mo – Fr: 8:00 bis 16:30 Uhr

E-Mail: verkauf@paylife.at

Web: www.paylife.at/vertragspartner

Angaben vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler. Version 2, November 2011